

Schwierige Klasse- Klassenarbeit

Beitrag von „Piksieben“ vom 21. März 2022 20:34

[Zitat von Leonora73](#)

Vielen Dank für euer Feedback. Als Neuling macht man sich doch zu viele Gedanken



Ich lerne aus der Situation und weiß jetzt, dass Schüler einiges behaupten können



Ich mache mir diese Gedanken auch nach 15 Jahren noch. Ich frage mich, wie oft mich jemand im Laufe eines Schultags anlügt. Ich finde das nicht harmlos. Je mehr solcher Lügen man erkennt, desto misstrauischer wird man. Mit dem Effekt, dass man irgendwann grundsätzlich allen Schülern mit Misstrauen gegenübertritt.

Es müsste anders herum sein. Grundsätzlich vertrauen. Misstrauen nur, wenn es Anlass gibt. Aber so funktioniert das im Lehrerberuf offenbar nicht.

Ich finde es zum Beispiel extrem schäbig, sich beim Arzt ein Attest zu erschleichen, obwohl man gar nicht krank ist, sondern einfach nur keinen Bock auf Klausur hat. Es gibt auch Menschen, die sind ernsthaft und chronisch krank. Aber so weit reicht dann leider der Verstand einiger gesunden Personen nicht, dass man sich schlecht fühlt, wenn man behauptet, man hätte sonstwas.

Einige Schüler lügen auch noch derart durchschaubar schlecht, dass sie einem gleich ins Gesicht sagen könnten, dass sie einen für blöd halten.

Daran kann ich mich nicht gewöhnen.